

An Polizeiabschnitt 43 - Tel 4664443701 - [dir4a43@polizei.berlin.de](mailto:dir4a43@polizei.berlin.de)

- polizeiliches Aktenzeichen: '220822-1017-i00101' vom 22.08.22

z.K. Berliner Forsten: [berliner\\_forsten@forsten.berlin.de](mailto:berliner_forsten@forsten.berlin.de)

D / Rundfunk & Presse Berlin, Bezirksbürgermeisterin Berlin-Zehlendorf,

**DEUTSCHE WOHNEN SE Vorstandsvorsitzende**

**Anzeige: Wildschweine gefährden Gesundheit + Leben und Landschaft insbesondere seit dem 17.08.22 in Folge in der Fischerhüttenstraße 56, 56a-g -> HILFE 22.08.22**

großes Grundstück der GSW AG im Eigentum und verwaltet durch DEUTSCHE WOHNEN SE  
-> **Fischerhüttenstraße 56, 56a-g in Berlin-Zehlendorf**

Wildschweine gefährden Gesundheit + Leben und zerstören die Wiesen etc. der Wohnanlage insbesondere seit dem 17.08.22 in Folge bis heute:

in der Fischerhüttenstraße 56, 56a-g, so insbesondere Frau St.S. -Name wird der Staatsanwaltschaft mitgeteilt- um 23.30 Uhr als sie mit ihrem Hund vom Gassi gehen zurück kam und dann durch ein Wildschwein unmittelbar neben dem Fußgehweg so erschreckt wurde, dass sie stürzte und sich Verletzungen am Ellenbogen und an der Hand zuzog:



**Warum ist es passiert?**

1 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen

Weil die DEUTSCHE WOHNEN SE das Grundstück nicht mit einem Schutzzaun versehen hat, obwohl dies seit Jahren durch die Mieter an die Wohnungsgesellschaft heran getragen wurde: Schreiben vom 7.07.22 beginnend im Jahr 2020 u.a. mit folgendem Verweis auf

**Urteil: Wildschweine auf dem Grundstück als Mietmangel?**

*Landgericht Berlin - Kategorie: Mietrecht - Veröffentlicht: 31. Mai 2016 Immer wieder drangen Wildschweine auf das Grundstück einer am Waldrand gelegenen Wohnanlage ein, weil der Zaun an einigen Stellen stark beschädigt war. Man könne sich inzwischen nicht mehr frei bewegen, ohne Angst zu haben - so der Mieter. Dieser kürzte die Miete im Schnitt um knapp 15%.*

**Zu Recht?**

**Aus der Entscheidung des LG Berlin**

*Der geltend gemachte Minderungsanspruch in Höhe von 10 bzw. 20 % der Bruttowarmmiete (durchschnittliche Minderung in Höhe von knapp 15 %) wird für angemessen erachtet, so das Landgericht Berlin in seinem Urteil (Az. 67 S 65/14).*

*Von Juli bis Oktober waren 10%, von Oktober bis März 20% Mietminderung angesetzt.*

**Der Vermieter ist gem. § 535 Abs. 1 Satz 2 BGB zur Beseitigung der geltend gemachten Mängel an dem die Wohnanlage umgebenden Zaun und darüber hinaus verpflichtet geeignete Maßnahmen vorzunehmen, um das Eindringen von Wildschweinen auf das Grundstück zu verhindern.**

Dies ist das einzige Grundstück in der Umgebung Fischerhüttenstraße 56 **ohne Schutzzaun !**

Ist hier von fahrlässiger Körperverletzung auszugehen, da dieser Unfall vermeidbar gewesen wäre durch einen entsprechenden Schutzzaun?

Schaun Sie sich mal die Entwicklungszunahme der Wildschwein-Schäden an mit der Perspektive vor dem Haus Fischerhüttenstraße zwischen den Häusern 56 + 56 c vom 17.08. beginnend bis zum 21.08.22 rechts (Bild 1):



und in der **Nähe des Kinder-Spielplatzes Eins** (Bild 2 links u.f.):

2 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen



und hinter dem Haus Fischerhüttenstraße zwischen den Häusern 56 c + 56 e **Nähe Kinder-Spielplatz Zwei:**



**Sehen Sie in der folgenden Bilderserie die Schäden der Nacht vom 17. auf den 18.08.22 auf den Seiten 4 – 9 :**

3 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen

**Wildschweine vor und hinter dem Haus 56c verwüsten + gefährden Land + Menschen**

um 0.30 Uhr am **18.08.22** in der Wohnanlage mit 4 Mehrfamilienhäusern, wie folgend:



Wildschweine\_Bache mit mind. 5 Frischlingen kurz nach Mitternacht zw. 56c+e Bild1, Bild2 f:



4 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen



Morgenperspektive aus Fenster im 1. OG aus dem nachts geknipst wurde, s.a. Bilder u.f.:



Perspektive Wiese von Wildschweinverwüstungen Nähe **Kinderspielplatz 1** hinten 56bc+de

5 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen



Perspektive von 56 c zu 56 e mit anliegendem **Kinderspielplatz**



Perspektive zw. 56 e + c mit folgendem **Kinderspielplatz 1**

6 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen



Perspektive aus Küchenfenster 1. OG 56 c hin zu 56



7 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen

Perspektive zwischen 56 c und zu 56 aus der Mitte



Perspektive zwischen 56 a und zu 56 b/c aus der Mitte andere Seite Fahrweg:  
Wildschweinverwüstungen Nähe Kinderspielplatz 2 am Morgen danach zw. 56 a + 56 b zu C



8 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen

Perspektive von 56 g zu 56 e hin Gehwegseite zur Hausseite von 56 c mit Seitenbalkonen



Wildschweinschäden aus der Perspektive 56 e zu 56 g ->auf 3 Wiesen entstanden Schäden!



**Kack-Hinterlassenschaften der Wildschweine** vom 18. August 2022 Fahrwegnähe 56a/b

9 Offener Emailbrief zur Anzeige 22.08.22 mit Anlagebrief an Vermieterin Deutsche Wohnen